**Übersicht Psychologische Anlauf- und Beratungsstellen, Unterstützungssysteme**

Projekt ANNA (Alles – Nur Nicht Aufgeben) für junge Menschen in Krisen der Darm städter Kinderkliniken Prinzessin Margaret (Psychosomatik und Psychotherapie) Kontakt: Frau B. Gansera; barbara.gansera@kinderkliniken.de Krisentel. Mo. bis Fr. von 13.00 bis 15.00 Uhr (kostenfrei): (08 00) 6 68 81 00 Offene Sprechstunden (auf Wunsch anonym): Dieburger Straße 31 in Darmstadt Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 13.00 - 14.00 Uhr. Terminvereinbarung zur Sprechstunde Montag bis Freitag von 11.00 - 16.00 Uhr unter: (0 61 51) 4 02-34 00 Außerhalb der Zeiten des Krisentelephons ist bei Kooperationspartnern jederzeit jemand erreichbar:

Telefonseelsorge (08 00) - 111 0 333 (speziell für Kinder / Jugendliche) sowie für Erwachsene (08 00) 1 11 01 11 [ev.] oder (08 00) 1 11 02 22 [rk.]

Ambulanz Kinder- und Jugendpsychiatrie Riedstadt ((0 61 58) 18 33 34).

Fachdienst Jugend, Familie und Soziales des Kreises Offenbach (sog. Jugendamt) Werner – Hilpert – Straße 1, 63128 Dietzenbach Tel: 060 74 / 81 80 – 33 38 Fax: 060 74 / 81 80 – 39 50 jugend-soziales@kreis-offenbach.de; www.kreis-offenbach.de

Psychologische Beratungsstelle im Diakonischen Werk in Hessen und Nassau e.V., Diakonisches Werk Offenbach-Dreieich-Rodgau (Ehe-, Familien-, Lebens-Beratung) Bahnstraße 32, 63225 Langen; Fax: 06103 929642; www.diakonie-hessen-nassau.de; www.eflb.de (Michael Gallisch) und: An der Winkelmühle 5; 633303 Dreieich Dreieichenhain; Tel: 06103 98 75 – 11 und: Offenbacher Straße 17, 63128 Dietzenbach; Tel: 06 074 - 82 76 40 (M. Gallisch).

Gemeinnütziger Verein „Robins Hut“, ROBINs HUT e.V. Waldstraße 228 – 230 (Rowentastraße 2 – 4), 63071 Offenbach am Main Tel: 0 176 74 75 59 75; info@robins-hut.de; www.robins-hut.de für unkonventionelle Hilfe für Patienten in seelischen Notlagen und einem Zentrum für Lebensberatung im Ärztezentrum Offenbach (mit einer Angebot für Beratungs gespräche für Patienten / Clearingstelle); dieses Zentrum soll zu einer Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie ausgebaut werden.

Deutscher Kinderschutzbund e.V. – (Mitgl. DPWV) Wiesenstraße 5, 63225 Langen Tel./Fax: 06103 – 25543; info(at)kinderschutzbund-wko.de Beratungsstelle der Caritas Offenbach, Allgem. Lebensberatung, Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sozialpädagogischer Dienst Caritashaus St. Josef, Kaiserstraße 69 (Eingang) / Platz der Deutschen Einheit 7 (Post , anschrift) 63065 Offenbach Tel.: 069 / 800 64 – 0; Fax: 069 / 82 14 90; mail: caritashaus-st.josef@cv-offenbach.de

Beratungszentrum West Dreieich, Frankfurter Straße 70-72, 63303 Dreieich (L.: G. Nagel) Tel.: 06103 – 833 68-0; Fax: - 833 68-12; bz-west@paritaet-projekte.org Mo. – Do. 8:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr; Fr. 8:30-14:00 Uhr u.n.V. Offene Sprechstunde für Eltern, Kinder und Jugendliche: Di. 17:30 - 19:30 Uhr Offene Sprechstunde für Jugendliche: Do. 14:00 - 16:00 Uhr Schuldnerberatung -Offene Sprechstunde für Erstgespräche: Mi. 13:30 - 17:00 Uhr. Das Beratungszentrum West ist ein Integriertes Beratungszentrum mit den Angeboten der Erziehungs- und Familienberatung, Schuldnerberatung und Suchtberatung unter einem Dach. Beratungsgespräche können auch anonym in Anspruch genommen werden. Beratungstermine werden individuell vereinbart. Die Fachkräfte verfügen über umfassende Qualifikationen in ihrem Fachgebiet. Die Beratungsangebote richten sich an Erwachsene, Kinder und Jugendliche sowie an pädagogische Fachkräfte und LehrerInnen aus Neu-

Isenburg, Dreieich, Langen und Egelsbach. Es besteht eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk und dem Wildhof e.V.

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Darmstadt – der Kinderkliniken Prinzessin Margaret; Dieburger Str. 31, 64287 Darmstadt Tel.: 06151 / 402 – 32 02; mail: spz@kinderkliniken.de (C. Schneider, D. Schwiertz) Wenn bei einem Kind eine abweichende Entwicklung beobachtet wird oder von Erziehern oder Lehren eine mögliche Entwicklungsstörung angesprochen wird, empfiehlt sich zunächst eine Besprechung mit dem Kinderarzt hinsichtlich einer Behandlung im Sozialpädiatrischen Zentrum. Beratungs-/Therapieangebote: Epilepsieambulanz für Kinder und Jugendliche Sprechstunde für Früh- und Risikoneugeborene zusammen mit Neonatologen des südhess. Perinatalzentrums und Augenärzten des Klinikums Darmstadt Hilfsmittelversorgung z.B. für Kinder mit gestörter Motorik Autismusdiagnostik und -therapie Behandlung von Kindern/Jugendlichen mit Aufmerksamkeitsstörungen(ADHS) Medizinische und psychologische Abklärung von Lernstörungen oder Schulversagen Abklärung und Behandlung von Sprachentwicklungsstörungen Diagnostik und Therapie von Schluck-, Fütter- und Eßstörungen zusammen mit den Psychologen, Ärzten und Therapeuten von PÄDY

Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) Offenbach; Starkenburgring 66, 63069 Offenbach Tel.: 069 – 8405 43 22; Fax: 069 – 8405 – 44 47 www.klinikum-offenbach.de; spz@klinikum-offenbach.de Das Sozialpädiatrische Zentrum ist eine ambulante Einrichtung am Sana Klinikum Offenbach mit einem vielfältig zusammengesetzten Team, das interdisziplinär arbeitet. Behandelt werden Frühgeborene, Kinder und Jugendliche, die Entwicklungsauffällig keiten zeigen oder behindert sind. Das reicht u.a. von Autismus, Sprachentwicklungs störungen, zerebralen Anfallsleiden bis hin zu Bewegungsstörungen, Spastik, neuro orthopädischen Fragen oder Multipler Sklerose. Leistungen: umfassende Diagnostik, Erstellung eines Förderkonzepts, Beratung und Therapie. Kontakt zu niedergelassenen Ärzten, Therapeuten u.a. Fachkräften aus pädagogischen und sozialen Einrichtungen.

Cafe 46 – Jugendcafé (Kooperationsprojekt mit der Ev. Petrusgemeinde) Bahnstraße 46, 63225 Langen; Gem.pädagogin Nadja Hepp; 01577 – 72 89 040, cafe46@web.de

KOMM – Beratungsstelle in Darmstadt –Ambulante Hilfen nach SGB VIII und Koopera tionspartner für schulische Erziehungshilfe: www.komm-cjd.de/Willkommen.9.0.html Bessunger Straße 77, 64285 Darmstadt; Herr Udo Bender (Koordination) Tel. 06151 - 42 88 70; Fax 06151 - 42 88 70 1; beratungsstelle.da(at)komm-cjd.de Im Rahmen der sozialraumorientierten Schulsozialarbeit fördert KOMM die sozialen Strukturen in der Lebens welt der AdressatInnen durch Kooperation und Vernetzung. Ziel der KooperationspartnerInnen ist es, Kinder, Jugendliche und deren Eltern über Angebote und Anlaufstellen bei Bedarf informieren zu können. Eine solche Arbeitsgemeinschaft existiert bis dato (nur) im Sozialraum Darmstadt (aber nicht für Langen). KOMM in Darmstadt qualifiziert aber verschiedene Berufsgruppen und FunktionsträgerInnen in präventivem Umgang mit Schulverweigerung u.a. Problemen Themenschwerpunkte sind: Formen von Schulverweigerung, Gefährdete Kinder erkennen (Psychosoziale Diagnostik), Eltern erreichen (Besonderheiten der Kontaktaufnahme und Beratung), Handlungsmöglichkeiten für Lehrkräfte u.a.m.

Wildwasser e.V. (Fachberatungsstelle im Bereich sexualisierte Gewalt) 64285 Darmstadt, Wilhelminenstraße 19 Sekretariat (Kathrin Bähr): 06151 – 288 34; info@wildwasser-darmstadt.de Beratung/Fachberatung Renée Escosura-Karger: 06151 – 288 71 Elke Posojewitsch: 06151 – 288 71; Daniela Wolf: 06151 – 288 71. Leitung (Renate Zimprich): 06151 – 396 67 93; r.zimprich@wildwasser-darmstadt.de

Frankfurter Zentrum für Ess-Störungen. Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung, Therapie und Fortbildung gGmbH, Hansaallee 18, 60322 Frankfurt; Tel: 069 55 73 62; Fax: 069 59 61 723; info@essstoerungen-frankfurt.de; www.essstoerungen-frankfurt.de; vgl.: www.essfrust.de; www.magersucht.de;

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz Dietzenbach (ambulant) 63128 Dietzenbach, Offenbacher Straße 17-19, Tel:06074 - 483 - 422 - 0; sek.amb.dietz(at)vitos-riedstadt.de; www.vitos-riedstadt.de

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Dietzenbach (teilstationär) 63128 Dietzenbach, Offenbacher Straße 17-19, Tel: 06074 - 483 - 422 - 0 sek.tk.dietz(at)vitos-riedstadt.de; www.vitos-riedstadt.de

pro familia Dietzenbach (Kreis Offenbach e.V.); 63128 Dietzenbach, Paul-Ehrlich-Straße 5 Tel: 06074 – 2265, Fax: 06074 – 43445 dietzenbach@profamilia.de Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9.00 – 19.00 Uhr, Fr. 9.30-15.00 Uhr. Termine i.d.R. nur nach vorheriger tel. Terminvereinbarung zu den folgenden Zeiten: Mo. und Do. 10.00 – 13.00 Uhr; Di. und Mi. 13.00 – 15.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne Termin): Mo. 9.30 – 11.30 Uhr. Die Familienberatung unterstützt und berät hauptsächlich zu den Themen Familien planung, Schwangerschaft und Partnerschaft.

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim; J 5, 68159 Mannheim Tel.: 0621 1703-0 (Zentrale / Empfang), Fax: 0621 1703-1205; info zi-mannheim.de Für eine ambulante/stationäre Aufnahme, Terminvergaben erreichen Sie alle Ambu lanzen (Psychiatrische, Gedächtnis-, Psychosomatische / Neuropsychologische, Sucht medizinische A.) Mo.-Fr., 8:30 bis 17:00 Uhr unter: 0621 17 03 - 28 50. Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz des Zentralinstituts: 0621 17 03 – 48 04.

Spezielle Angebote für die Thematik Bereich Suizid, Tod, Trauer:

Notfall-Seelsorge (auch Suizid-Prävention): Telefon-Hotline (kostenfrei, 24 h), auch Auskunft über lokale Hilfsdienste: Tel.: 0800 - 111 0 333 (für Kinder / Jugendliche) Tel: 0800 - 111 0 111 (ev.); 0800 - 111 0 222 (rk.) email unter www.telefonseelsorge.de

Deutsche Gesellschaft für Suizid-Prävention – Hilfe in Lebenskrisen e.V. (DGS): Herrn Michael Witte, Nikolsburger Platz 6, 10717 Berlin Tel: 030 / 417 283 952; Fax: 030 / 417 283 959; sowie: 0921 - 28 33 01 sgs@suizidprophylaxe.de ; www.suizidprophylaxe.de und www.suizidpraevention-deutschland.de,

Patiententelefon zu den Themen Sterben, Trauer, Schmerztherapie, Patientenschutz: Theodor Springmann Stiftung, Berlin Tel: 030 - 44 02 40 79 (bundesweit, Mo.-Fr. 10 bis 14 Uhr, 15 bis 17 Uhr) Unter www.patiententelefon.de finden sich eine Infostelle und eine Datenbank.

Weißer Ring (Für Kriminalitätsopfer): neben den zahlreichen Außenstellen Tel: 01803 - 34 34 34 (bundesweit) www.weisser-ring.de

Anuas e. V. – Hilfsorganisation für Mord-/Tötungs-/Suizid- und Vermisstenfälle: Erich-Kurz-Str. 5 • 10319 Berlin • Telefon: 030/ 25 04 51 51 Tel.: 030 - 25 04 51 51; info@anuas.de und www.anuas.de

Christian Presl Stiftung: Beratungsstelle für Menschen in Trauer Spargasse 18, 79688 Bad Kissingen; Tel: 0971 / 699 1907 - 0 www.christian-presl-stiftung.de

Telefonhilfe für Trauernde der Hilfsorganisation „Lebensquelle Trauer“: Alsenstraße 2 42781 Haan, www.lebensquelle-trauer.de Tel: 0700 - 70 40 04 00 Unter dieser Rufnummer hat die Organisation ein bundesweites Trauertelefon eingerichtet. Anrufer können mit ausgebildeten Trauerbegleitern über ihre persönliche Situation reden. Der Service informiert auch über Selbsthilfegruppen. Es entstehen außer den Telefongebühren (max. 12 Cent/Min.) keine weiteren Kosten.

Leben ohne Dich. Internetplattform für verwaiste Eltern und Geschwister e.V. Hilfsangebote und Austauschmöglichkeiten: www.leben–ohne-dich.de Ziel des Vereins ist es u.a., verwaisten Eltern, Geschwistern und Angehörigen Hilfe bei der Bewältigung der Trauer und des Schmerzes um ein verstorbenes Kind anzu bieten, aktive Betreuung von Betroffenen sowie Information der Gesellschaft.